

Wer sind wir und was machen wir?

Ein guter Grund zum Feiern! In diesem Jahr kann **kids4dogs**, die Schülerfirma der Förderschule Sulzbach/Murr, auf ihr zehnjähriges Bestehen zurückschauen. Dieses erfolgreich gewachsene Schul-Projekt in Sachen Tierschutz hat seit der ersten Stunde auf sich sukzessiv entwickelnde Nachhaltigkeit Wert gelegt. Die wurde inzwischen in mehrfacher Hinsicht belegt.



Als Klassenlehrerin an einer Förderschule suche ich immer ernsthafte Unterrichtsprojekte, bei denen Schüler motiviert mitarbeiten. Auslösender Impuls für **kids4dogs** war mein Besuch in der Smeura in Pitesti 2006. Aus diesem riesigen rumänischen Tierheim stammt auch meine talentierte Paula, die ausgebildet zur Therapiehündin regelmäßig Schüler beeindruckt. Zur Zeit werden jährlich zirka 2000 "Streuner"-Kalender mit eigenen Rumänien-Fotos hergestellt.



Zwischenzeitlich hat sich auf www.kids4dogs.de ein beachtliches Warenangebot eingestellt (Karten, Wollsocken, Marmeladen, Seifen, Kissen).

Die Schüler verkaufen selbst organisiert bei unterschiedlichen Gelegenheiten und auf Bestellung. Herstellung und Lagerung von Ware, Bearbeitung von Bestellungen, Rechnungen sowie Paketscheinen, Versand, ja sogar Online-Banking und schließlich der Kontakt zu Kunden sind berufsvorbereitende Bestandteile unserer Projektarbeit.

Bei Bedarf angeleitet, gewinnen sie so zahlreiche lebenspraktische und berufsvorbereitende Kompetenzen. Schulisches Lernen findet wie von selbst mit beachtlichem Erfolg im Rahmen des Projektes statt.



Nicht nur durch die Arbeit an gemeinsamen Zielen und den Kontakt zur Therapiehündin Paula werden soziale Kompetenzen besonders gefördert. Auch durch Eindrücke, die von den Schülern in Rumänien vor Ort mit Menschen und Streunern erlebt werden, entsteht ein hohes Maß an empathischem Verhalten. Praktizierter Tierschutz ist letztlich verantwortungsvoller Umgang mit der Kreatur und wirkt sich, entsprechend begleitet, deshalb zwangsläufig auf das empathische Verhaltensniveau bei den Schülern aus.



Einblicke in die Lebenswirklichkeit rumänischer Romas haben die Schüler erschüttert. Wenigstens mit kleinen Gesten, so haben wir beschlossen, wollen wir auch da helfen.



Projekte in Rumänien ...

... werden durch Mithilfe und Dokumentation unterstützt. Um weiteres unnötiges Tierleid zu vermeiden, fließt ein Großteil unseres beachtlichen Erlöses in Kastrationsaktionen. Oft operiert die kompetente deutsche Tierärztin Nina Schöllhorn.

2010 erhielten wir die goldene Pfote von TASSO, 2011 belegten wir den 4. Platz des Schülerfirmen-Contest und 2010 drehte der SWR einen Film über unsere Paula und die Schülerfirma (Seelentröster) bei uns in der Schule.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.kids4dogs.de oder in unserer Broschüre.

Michaela Frank, im März 2016